Pressemitteilung



Formel 1: DHL schreibt Designwettbewerb für den DHL Fastest Pit Stop Award aus

- Der DHL Fastest Pit Stop Award geht seit 2015 an das Team mit den k\u00fcrzesten Boxenstopps und der besten Teamleistung in der Boxengasse
- Der Siegerentwurf der Trophäe wird umgesetzt und beim Grand Prix in Abu
 Dhabi am 25. November 2018 überreicht
- Der Sieger des Wettbewerbs wird mit Begleitung zum Rennwochenende nach Abu Dhabi eingeladen
- Die Teilnahme ist ab sofort bis zum 3. September 2018 über die Website www.dhl-in-motion.com möglich

Bonn, 26. Juni 2018: Im Rahmen eines Designwettbewerbs ruft DHL in diesem Jahr Fans der Formel 1 dazu auf, Entwürfe für die neue Siegtrophäe für den DHL Fastest Pit Stop Award einzureichen. Der Sieger des Designwettbewerbs darf sich nicht nur über Umsetzung seines Entwurfs freuen, sondern auch zum Grand Prix in Abu Dhabi reisen. Seit 2015 verleiht DHL als Offizieller Logistikpartner der Formel 1 den DHL Fastest Pit Stop Award an das Team mit den kürzesten Boxenstopps und einer konsistent herausragenden Teamleistung. "Wir würdigen damit die Teams in der Boxengasse, die hinter den Kulissen einen enorm wichtigen Beitrag zum Erfolg ihrer Fahrer leisten", sagt Arjan Sissing, Leiter Corporate Brand Marketing bei Deutsche Post DHL Group. 2017 wurde der Award an das Team von Mercedes-AMG Petronas Motorsport verliehen.

Der Kreativität sind bei dem Designwettbewerb kaum Grenzen gesetzt. "Die DHL Fastest Pit Stop Award Trophy soll typische Eigenschaften der Formel 1 wie Leistung, Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit, Präzision und natürlich Teamwork verkörpern", sagt Sissing. Die Entscheidung für den Siegerentwurf wird durch eine Jury getroffen, die sich aus Vertretern der Formel 1 und von DHL zusammensetzt. Zu den Bewertungskriterien zählen neben einem markanten Design, ansprechender Ästhetik und der passenden Symbolik auch Innovation und die Geschichte hinter dem Entwurf.

Der Gewinner des Designwettbewerbs darf seinen Entwurf anschließend gemeinsam mit einem Team von Spezialisten und einem Budget von 10.000 Euro umsetzen. Außerdem werden der

Seite 1 von 3

Pressemitteilung



Sieger und eine Begleitperson zum Formel 1 Grand Prix-Wochenende in Abu Dhabi vom 23. bis 25. November 2018 eingeladen. Am 25. November wird dort der DHL Fastest Pit Stop Award im neuen Design an das Team überreicht, das in dieser Saison in der Boxengasse mit den besten Leistungen überzeugt hat.

Der Wettbewerb läuft ab sofort bis einschließlich 3. September 2018, die Anmeldung erfolgt über die Website <u>www.dhl-in-motion.com</u>. Dort können die Teilnahmebedingungen nachgelesen und Entwürfe eingereicht werden.

- Ende -

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter dpdhl.de/pressemitteilungen

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group Media Relations Heike Meyer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als "family of divisions" bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 360.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie "Technology", "Life Sciences & Healthcare", "Automotive", "Energy" und "Retail" und einer ausgewiesenen

Pressemitteilung



Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL "The logistics company for the world".

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2017 einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden Euro.